

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

die Ursachen für Rückenschmerzen sind vielfältig und genauso breit gefächert sind die Therapieangebote. Aber welche ist geeignet und verspricht einen nachhaltigen Behandlungserfolg?

Um Ihnen genau diese Frage beantworten zu können, haben wir uns als Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie vor vielen Jahren auch auf die Behandlung von akuten und chronischen Wirbelsäulenbeschwerden mit all ihren Facetten spezialisiert. Die Kombination aus bewährten und neuen Therapieformen führt oft zum gewünschten Erfolg und ein operativer Eingriff ist nicht notwendig.

Für uns als Team gehört zu einer guten Behandlung weit mehr als eine hochmoderne Ausstattung und kompetentes Fachwissen. Jeder Einzelne von uns möchte durch „Menschlichkeit, Mitgefühl und Fürsorge“ dazu beitragen, dass Sie sich bei uns wohl fühlen.

Lassen Sie uns gemeinsam den für Sie richtigen Weg für Ihre Genesung und ein besseres Lebensgefühl finden.

Wir freuen uns auf ein ausführliches Gespräch mit Ihnen, in dem wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zu Seite stehen.

Ihr Team
Bergman Clinics MVZ
Orthopädisches Zentrum

BERGMAN
CLINICS

MVZ ASCHAFFENBURG
Orthopädisches Zentrum

BERGMAN
CLINICS

MVZ ASCHAFFENBURG
Orthopädisches Zentrum

So erreichen Sie uns:

Bergman Clinics MVZ Aschaffenburg
Orthopädisches Zentrum

Hofgartenstraße 6 | 63739 Aschaffenburg
Tel. + 49 (0) 6021 303-303
info.mvz@bergmanclinics.de
www.bergmanclinics-mvz-hofgartenklinik.de



Öffnungszeiten Mo. bis Do. 8.00 - 17.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir sind Vertragspartner aller gesetzlichen und privaten Krankenkassen.

WIRBELSÄULE

Vorbeugen | Erkennen | Behandeln



Bei uns sind Sie in guten Händen

Im Bergman Clinics MVZ Aschaffenburg steht schwerpunktmäßig die Behandlung von Schulter-, Wirbelsäulen-, Hüft- und Knieerkrankungen im Fokus unserer Arbeit. Unser Ziel ist es, die natürlichen Funktionen des menschlichen Bewegungsapparates zu erhalten, zu verbessern und wenn erforderlich durch bestmögliche Therapieformen wiederherzustellen.

Wir bieten durch unseren hohen medizinischen Standard, verbunden mit jahrelanger Erfahrung, alle Voraussetzungen für eine optimale Patientenversorgung.

Das haben Sie bestimmt schon oft gehört! Aber was unterscheidet uns wirklich von anderen Versorgungszentren?

Ein entscheidender Punkt:

Wir bieten Ihnen eine durchgängig fachärztliche Betreuung und begleiten Sie menschlich und medizinisch von der Diagnose über die erforderliche Therapie mit eventuellem ambulanten/stationären Klinikaufenthalt bis hin zur Nachsorge – alles aus einer Hand.

Hierdurch ist der Aufbau einer dauerhaften und vertrauensvollen Patienten-Arzt-Bindung gewährleistet, die einen wichtigen Grundstein für eine erfolgreiche Therapie darstellt.



LEISTUNGSANGEBOT

umfassend und kompetent

Unsere Wirbelsäule spielt im täglichen Leben, ob bei Beruf- oder Freizeitaktivitäten, eine besonders große Rolle. Bewusst wird uns diese jedoch meist erst, wenn sich Anfänge von Bewegungsunfähigkeit und Schmerzen zeigen. Dann ist der Gang zum Facharzt meist unerlässlich.

Am Anfang einer jeden erfolgreichen und guten Therapie steht eine umfassende Diagnostik.

Neben unseren modernen diagnostischen Verfahren ermöglicht die enge Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern auch die schnelle Untersuchung in Form von MRT oder CT für eine aussagefähige Befunderhebung.

Behandlungsspektrum

- Bandscheibenvorfall
- Spinalkanalstenose (Verengung des Nervenkanals)
- Wirbelgleiten (Instabilität)
- Wirbelkörperfraktur und Osteoporose
- Facettengelenksarthrose
- Skoliose (Verkrümmung der Wirbelsäule)
- Komplexe Struktur- und Funktionsstörungen

THERAPIEVERFAHREN

schonend und effizient

Es gibt mittlerweile eine Vielzahl von Behandlungsmethoden. Die Kunst besteht jedoch darin, mit Ihnen und unter Berücksichtigung Ihrer Lebensumstände die für Sie bestmögliche Therapie zu finden. Zu diesem Zweck setzen wir all unsere Erfahrung und Können ein.

Konservatives Leistungsspektrum

- Akute Schmerztherapie
- Infiltrationstherapie mit schmerz- und entzündungshemmenden Medikamenten
- PRT - periradikuläre Therapie - Nervenwurzelblockaden
- Epidurale Therapie
- ISG Therapie - Facettengelenksbehandlung
- Nervenablation (Nervenverödung)
- Korsetttherapie
- Extensionsbehandlung
- Stoßwellentherapie

Operatives Leistungsspektrum

Ein operativer Eingriff kommt für uns nur in Frage, wenn alle anderen Behandlungsoptionen bereits ausgeschöpft wurden.

- Endoskopische Wirbelsäulenchirurgie
- Mikrochirurgische Operation
- Kyphoplastie / Vertebroplastie
- Minimal-invasive Stabilisierung
- Fusionsoperation

ENDOSKOPISCHER OPERATIVER EINGRIFF

sicher, schonend und wirkungsvoll

Ein operativer Eingriff sollte immer das Mittel der letzten Wahl sein. Ist dies jedoch unumgänglich, so sind minimal-invasive endoskopische Operationen das modernste und schonendste Verfahren bei Bandscheibenoperationen.

Bei dieser Art von Eingriff entfernt Ihr behandelnder Arzt den Bandscheibenvorfall oder knöcherne Verengungen mit sehr feinen Instrumenten und speziellen Geräten durch einen nur ca. 10 millimetergroßen Schnitt, wie durch ein „Schlüsselloch“.

Hierbei wird die Schmerzursache beseitigt und der komprimierte Nerv entlastet sowie die Entzündungsreaktionen gestoppt.

Vorteile auf einen Blick

- Geringere Gewebsverletzung (minimalinvasiver Eingriff) auf dem Zugangsweg zum Bandscheibenvorfall sowie sehr geringeres Risiko einer Nervenverletzung
- Weitestgehender Erhalt von stabilisierenden Strukturen (Muskel, Bänder und Knochen)
- Sehr kurzer stationärer Aufenthalt
- Geringe Schmerzen nach der Operation
- Rasche Rehabilitation und Reintegration ins Berufs- und Sozialleben
- Weniger Rehabilitationsmaßnahmen
- Kleine, kaum sichtbare Narbe

Ablauf der endoskopische Bandscheibenoperation

Bei der endoskopischen Bandscheibenoperation verwenden wir einen seitlichen Zugangsweg über das Zwischenwirbelloch (Neuroforamen). Während der Operation befindet sich der Patient in stabiler Bauch- oder Seitenlage und wird nur örtlich betäubt auf Wunsch natürlich auch Vollnarkose.

Nachdem wir in minimal-invasiver Technik einen ca. 10 mm großen Zugang gelegt haben, wird eine Arbeitshülse platziert. Durch diese führen wir das Endoskop unter Röntgenkontrolle in das Operationsgebiet.

Das Endoskop verfügt über einen Arbeitskanal, durch den verschiedene feine Instrumente introduziert werden können. Das Endoskop ist zusätzlich mit einer Kamera verbunden, welches während der gesamten OP gestochen scharfe Bilder vom Operationsgeschehen an einen Monitor überträgt.

Schnell wieder fit nach der Operation

Durch diese Technik bleibt das umliegende Gewebe unbeschadet. Die Stabilität der Wirbelsäule wird erhalten und Sie können das Krankenhaus nach einem kurzen stationären Aufenthalt wieder verlassen.

Ungefähr drei bis sechs Wochen nach dem Eingriff sind Sie wieder beschwerdefrei und einer Rückkehr zum gewohnten Aktivitätsniveau steht nichts mehr im Wege.

Zum Vergleich: Bei der herkömmlichen Methode kann der Genesungsprozess drei bis sechs Monate dauern.

